

**Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования**

**Российская академия народного хозяйства и государственной службы
при Президенте Российской Федерации**

**Олимпиада школьников РАНХиГС
Профиль «Иностранный (немецкий) язык»**

**2022 – 2023 учебный год
8 – 9 класс**

Отборочный этап

Вы приступаете к выполнению заданий Олимпиады школьников РАНХиГС. Прежде, чем Вы начнете, оргкомитет просит ознакомиться с инструкцией:

1. Вы можете выполнять задания и загружать работу до окончания приема работ в 23:59 по московскому времени 17 ноября 2022 года. Иного таймера нет.
2. Рекомендуем загрузить работу не менее чем за 1 час до окончания приема работ: в 00:00 по московскому времени 18 ноября 2022 года система заблокирует прием работ автоматически.
3. Порядок оформления работы:
 - 3.1. Открыть бланк ответов, приложенный к заданиям (отдельный файл).
 - 3.2. Внести ответы и решения (где это необходимо), соблюдая нумерацию заданий и порядок.
 - 3.3. Выделить номера заданий полужирным шрифтом.
 - 3.4. Проверить соблюдение требований к объему, если они указаны в задании.
 - 3.5. Проверить, что для проверяющих работа анонимна: нигде нет указания на личность автора, личность наставника.
4. Порядок сохранения работы:
 - 4.1. Проверить, что в файле с ответами и решениями все корректно.
 - 4.2. Сохранить файл в формате PDF. Например, порядок действий для MS WORD: Файл→Сохранить как...→Тип файла PDF (*.pdf).
 - 4.3. Открыть созданный файл в формате PDF. Проверить, что при сохранении не изменилось отображение элементов текста и графики (при наличии).
5. Порядок загрузки работы.
 - 5.1. Зайти в [Личный кабинет](#) по логину и паролю.
 - 5.2. Нажать кнопку «Загрузить ответы» в разделе профиля олимпиады.
 - 5.3. Выбрать файл с ответами и решениями в формате PDF для загрузки.
 - 5.4. Проверить получение автоматического письма, направляемого системой на электронную почту при загрузке работы.
 - 5.5. Нажать CTRL+F5 для обновления страницы Личного кабинета.
 - 5.6. Открыть в Личном кабинете загруженный файл и проверить корректность его отображения. Работы, направленные любым другим способом, в том числе по электронной почте, не оцениваются.
6. Вы можете отметить наставника, который помог подготовиться. Для этого в поле, которое появится после загрузки работы, впишите его фамилию, имя и отчество. В случае Вашей победы/призерства для него будет сформирован сертификат. Наставником может быть указан учитель, репетитор, педагог дополнительного образования и др. – любой человек, который оказал наибольшее влияние на подготовку.

7. **Важные замечания:**

- 7.1. После загрузки работы у Вас есть 24 часа (или меньше, если до конца приема работ осталось меньше времени) на проверку загруженного файла и его замену (см. п. 5).
- 7.2. По каждому профилю можно отправить на проверку только 1 файл. При замене файла (см. п. 7.1.) ранее загруженный будет удален и заменен на новый.
- 7.3. Файл необходимо именно сохранить в формате PDF: при простом переименовании расширения на PDF без конвертации он становится нечитаем. Такая работа будет аннулирована.
- 7.4. Работа выполняется только самостоятельно. Коллективно выполненные работы будут аннулированы.
- 7.5. Работа с использованием заимствований без указания ссылки на первоисточник будет аннулирована.
Первоисточниками могут быть: научные работы, статьи, опубликованные в рецензируемых ВАК научных изданиях либо индексируемых в Scopus или Web of Science, нормативные правовые акты и др. Ссылки на статьи без указания автора не являются корректными.

Удачного участия!

Aufgabe 1 (Hörverstehen). 21 Punkte

Hört euch die Geschichte an und beantwortet dann die Fragen (in max. 3 Sätzen). Betitelt den Text.

Folgt dem [Link](#) zur Audiodatei:

1. Was wissen wir heute über die Probleme der Menschen im 17. Jahrhundert?
2. Wem gaben die Menschen früher die Schuld an ihren Problemen? Warum war es so eurer Meinung nach?
3. Warum hat Veith Bayer bei seinen Beobachtungen an die Geschichten im Wirtshaus gedacht?
4. Welche Folgen hatten diese Geschichten im 16. Und 17. Jahrhundert?
5. In welchen Situationen erfinden Menschen Verschwörungstheorien?

Aufgabe 2 (Grammatik und Lexik). 20 Punkte

Setzt das passende Wort oder Morphem ein.

- 1) Man _____ Immanuel Kant als den größten deutschen Philosophen.
- 2) Wann werden wir die Mitarbeiter über die geplante Arbeitsverlängerung in _____ setzen?
- 3) Im Trend liegen zurzeit sogenannte Schlafhilfe-Programme, mit _____ Hilfe man genau dokumentieren kann, wie oft man nachts aufwacht und wann man am tiefsten schläft.
- 4) _____, dass man ein Nichtraucher-Seminar besucht, kann man mit dem Rauchen aufhören.
- 5) Freude an der Arbeit und eine gute Gesundheit der Mitarbeiter sind die zentralen _____ für ein gut funktionierendes Unternehmen.
- 6) Im Kaufhaus bin ich immer richtig gut beraten _____.
- 7) Es macht dir doch nichts _____, dass ich dich duze?
- 8) _____ einer Statistik ist die Branche, in der zurzeit die meisten Selbstständigen mit Migrationshintergrund tätig sind, die Gastronomie, gefolgt von Handel und Baugewerbe.
- 9) _____ du mich früher angerufen, wäre ich sicher mitgekommen.
- 10) „Als Wirt eines kleinen Betriebs werde ich es _____ in Zukunft gut überlegen, wie oft ich meine Speisenangebote wechsle“.

Aufgabe 3 (Leseverstehen). 12 Punkte

Lest den Text „Was verlieren wir, wenn Sprachen sterben?“. Für jede Aufgabe kreuzt „richtig“, „falsch“ oder „der Text sagt dazu nichts“ an.

Wieviele lebende Sprachen gibt es? - 50? 200? vielleicht auch 1000? Die richtige Antwort ist: ungefähr 6.000, Tendenz fallend. Es könnte sein, dass irgendwo in der Welt gerade jetzt die letzte Sprecherin einer weitgehend unbekanntes Sprache stirbt, dann gäbe es eine lebende Sprache weniger. Was genau eine Sprache ist und nicht nur der Dialekt einer größeren Sprache, lässt sich kaum objektiv sagen: wieviel eigene Wörter oder Ausdrücke braucht man, um eine Einzelsprache abgrenzen zu können? Es hängt von den Einschätzungen der Sprecher ab, ob sie etwas als eigene Sprache empfinden. Wir sagen, dass Niederländisch, Friesisch und Jiddisch eigene Sprachen sind, aber Plattdeutsch und Alemannisch oder Bairisch nur Dialekte der deutschen Sprache. Wenn man über die Zahl der Sprachen spricht, muss man dies im Auge behalten.

Es gibt kleine und große Sprachen, gemessen an der Zahl der Sprecher, aber viel mehr kleine als große. In unwirtlichen Gebirgen, Urwäldern und Wüstenregionen unterscheiden sich die Sprachen oft von Siedlung zu Siedlung, oder von Stamm zu Stamm. Man schätzt, daß ungefähr 90% aller Sprachen nur von höchstens jeweils 5.000 Menschen gesprochen werden. Das ist eine kritische Grenze. Aufgrund weltweiter Kontakte und Staatenbildung kann sich eine Gruppe von Menschen, die wesentlich kleiner ist, kaum noch eine eigene Sprache 'leisten'. Eine Sprache ist zum Aussterben verurteilt, im Fachterminus: moribund, wenn die Kinder nicht mehr die Sprache ihrer Eltern lernen, sondern eine andere Sprache, die sich mehr zu lohnen scheint. Nur noch in 25 der insgesamt 250 Sprachen der australischen Ureinwohner lernen die Kinder ihre Sprache. Man schätzt, dass heute schon 40% aller Sprachen von den Kindern nicht mehr gelernt werden, und weitere 50% aller Sprachen davon bedroht sind. In 100 Jahren, so schätzt man, wird es vielleicht nur noch 600 lebende Sprachen geben, das sind dann 10% der heute noch gesprochenen.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit nimmt die Zahl der Sprachen drastisch ab, und zwar weltweit. Das Stichwort für den Grund des Sprachensterbens ist: Globalisierung. Globalisierung ist unausweichlich. Bisher hat es immer noch Nischen der technisch-wirtschaftlichen Entwicklung gegeben, Räume, die sonst nicht in die wirtschaftliche Entwicklung einbezogen waren, in denen frühere autonome Wirtschaftsformen (Sammeln, Jagen und kleiner Ackerbau) bestehen blieben: hier leben die Nomadenvölker, Urwald-, Gebirgs- und Wüstenvölker, oft in diese unwirtlichen Gegenden abgedrängt durch größere Völker, und sie sprechen die vielen kleinen räumlich sehr begrenzten Sprachen. Solche Nischen wird es in naher Zukunft kaum noch geben. Weltweite Kommunikationsnetze wie Fernsehen und Internet haben auch Zugang zu Räumen, die abseits liegen. Nur verhältnismäßig wenige Sprachen werden im Fernsehen verbreitet, und die Sprache des Internets ist fast überall Englisch. Hinzu kommt, dass diese unwirtlichen Räume auch mehr und mehr von der Weltwirtschaft erfasst werden. Eine Gruppe von nur wenigen tausend Sprechern steht unter einem hohen Außendruck, wenn sie nicht mehr isoliert leben. Sie wenden sich von der eigenen Sprache ab: die Kinder halten es nicht mehr für erstrebenswert, die Sprache der Eltern im vollen Umfang zu lernen. Es kommt zu einer Generation der Semi-Sprecher: sie verstehen die Eltern, aber sprechen selbst eine andere Sprache mit mehr Prestige - deren Kinder haben dann nur noch bruchstückhaften Zugang zur alten Sprache. Soziologen halten den Sprachentod in Gruppen von nicht mehr als 5.000 Sprechern als unausweichliche Folge, aber auch Sprachen mit mehr Sprechern können aussterben, z.B. wenn sie geographisch sehr verteilt leben.

Was verlieren wir, wenn Sprachen sterben? Sofern es uns nicht gelingt, die sterbenden Sprachen zu dokumentieren, werden wir niemals wieder irgendetwas über diese Sprachen wissen. Sprachen existieren nur als Software: in den lebendigen Gehirnen von Menschen und den lebendigen Gesprächen zwischen Menschen. Soweit es keine Schrift gibt, bleiben keinerlei Spuren, es gibt keine Hardware. Wir verlieren keine primitiven Vorstufen von Sprache, auf die wir vielleicht verzichten könnten. Jede Einzelsprache ist eine für sich vollentwickelte Identität, eine eigenständige meistens jahrhundertealte menschliche Kultur dessen, wie Menschen miteinander und mit der Natur umgehen.

1. Dialekte der deutschen Sprache sind zum Aussterben verurteilt.
2. Bei der Abgrenzung zwischen einer Sprache und einem Dialekt kann man nicht objektiv vorgehen.
3. Sprachträger der „großen“ Sprachen sind primär in den städtischen Gegenden zu finden.
4. Etwa 10% aller lebenden Sprachen werden von über jeweils 5000 Menschen gesprochen.
5. Globalisierung als eine der Ursachen für das Aussterben der Einzelsprachen kann schrittweise verhindert werden.
6. Eine Sprache ist moribund, wenn Kinder ihre eigene Sprache derjenigen Sprache vorziehen, die mehr Gewicht hat.
7. 90% der Sprachen drohen in 100 Jahren auszusterben, so die Einschätzungen.
8. Obwohl viele Sprachen vom Aussterben bedroht sind, beobachtet man zurzeit einen positiven Trend.
9. In den unwirtlichen Gegenden werden die einheimischen Sprachen durch größere Sprachen (z.B. Englisch) verdrängt.
10. Soziologen bemühen sich immer wieder, die bedrohten Sprachen vor dem Aussterben zu bewahren.
11. Nach den Prognosen der Soziologen können Sprachen mit über 5000 Sprechern nicht verschwinden.
12. Wenn eine ausgestorbene Sprache nicht in schriftlicher Form erhalten wird, gehen die Informationen über sie für immer verloren.

Aufgabe 4 (Schreiben). 10 Punkte

Seht euch [das Video](#) an **10 Tipps für bessere Leistungen in der Schule! Schreibt Tipps, die euch helfen.** Warum? Schreibt eure noch 3 eigene Tipps, die ihr verwendet. (100-120 Wörter)

Aufgabe 5 (Schreiben). 37 Punkte

Das ist das Gemälde im Impressionismus, das von einem Roboter der Vertreter der Konstanzer Universität (Oliver Deussen und Thomas Lindemeier) gemalt wurde. Die Vertreter arbeiten im Moment an einem Vortrag über die Eindrücke und Emotionen, die dieses Bild in Menschen hervorruft. Bitte frage deine Freunde und Eltern, was sie vom Gemälde halten, und formuliere auch deine Meinung zu diesem Bild, das vom Roboter gemalt wurde. Schreibe bitte eine informelle E-Mail (100-120 Wörter) an Oliver und Thomas, wo du über die Ergebnisse deiner Umfrage und über deine Meinung zum Bild berichtest.

